

Leibniz heute lesen

Wiener Reihe



Themen der Philosophie

Herausgegeben von
Cornelia Klinger, Herta Nagl-Docekal,
Ludwig Nagl und Alexander Somek

Band 20

Leibniz heute lesen



Wissenschaft, Geschichte, Religion

Herausgegeben von
Herta Nagl-Docekal

DE GRUYTER

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

ISBN 978-3-11-053492-4

e-ISBN (PDF) 978-3-11-053613-3

e-ISBN (EPUB) 978-3-11-053493-1

ISSN 2363-9237

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2018 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Coverabbildung: Zeichnung von KAFRI

Lektorat und Register: Michael Stork, micstork@yahoo.gr,

<http://independent.academia.edu/MichaelStork>

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

☺ Gedruckt auf säurefreiem Papier

Printed in Germany

www.degruyter.com

Inhalt

Herta Nagl-Docekal

Leibniz heute lesen: Eine Einführung — 1

I Die Welt denken / Kritik am Szientismus

Pirmin Stekeler-Weithofer

Das monadologische Strukturmodell der Welt. Leibniz zwischen Descartes und Kant — 25

Jürgen Mittelstraß

Leibniz über Forschung zwischen Theorie und Praxis — 55

Victoria Lysenko

The Atomistic Approach in Leibniz and Indian Philosophy — 69

II Individuen in universeller Kommunikation / Vernunft und Religion(en)

Volker Gerhardt

Individualität bei Leibniz — 89

Hans-Dieter Klein

Philosophisches System und religiöse Pluralität. Fragen aus monadologischer Perspektive — 103

Ludwig Nagl

Drei Leibnizlektüren: Charles Sanders Peirce, Gilles Deleuze, John Rawls — 111

III Wissenschaft im Dienst des Gemeinwohls / Akademiekonzeptionen

Eberhard Knobloch

Die Leibniz'sche Akademiekonzeption — 143

Abdusalam A. Guseynov

**Die Bedeutung der Akademie der Wissenschaften für die Entwicklung der
Philosophie in Russland — 161**

Thomas Wallnig

**Leibniz verlässt Wien, ohne eine Akademie gegründet zu haben – was
nachher geschah — 175**

IV Ein nachdenkliches Schlusswort

Dank an Leibniz und an die Wiener Akademie — 187

Die Autorinnen und Autoren — 191

Personen- und Werkregister — 195

Sachregister — 199